

10.07.2020

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von EMIKWANO e.V.,

wir hoffen, Ihr seid alle gesund und könnt die Sommerzeit – wenn auch vielleicht anders als geplant - genießen.

In der Pfarrgemeinde Dipperz mit Friesenhausen und Elters ist in diesem Jahr die Ferienzeit auch anders als in den vergangenen Jahren: Unser EMIKWANO Koordinator Pfarrer Placid kann aufgrund der COVID-19 Pandemie leider nicht zu seinem jährlichen Deutschlandbesuch kommen. Zwar stehen wir in engem Kontakt und Austausch, aber dennoch fehlt uns allen das persönliche Wiedersehen sehr.

Pfarrer Placid und Johnmary sowie alle Patenkinder und deren Familien sind glücklicherweise gesund – die Lebensumstände werden jedoch immer schwieriger. Die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-bedingten Ausgangsbeschränkungen für die Menschen sind enorm.

Noch immer sind alle Schulen geschlossen. Die Einkommensquellen für viele sind weggebrochen, die (Lebensmittel-)Preise sind weiterhin sehr hoch, zahlreiche Menschen leiden schon jetzt Hunger. Auch die medizinische Versorgung ist schwierig: Die öffentliche Personenbeförderung ist stark eingeschränkt und die Krankenstationen sind für viele schwer erreichbar. Eine Entspannung der Situation wird herbeigesehnt, scheint jedoch noch weit entfernt.

COVID-19 Nothilfe durch EMIKWANO:

Durch großzügige Spenderinnen und Spender konnten Johnmary und Pfarrer Placid in den vergangenen Wochen Nothilfe-Pakete an alle EMIKWANO-Patenkinder, deren Familien und besonders bedürftige Menschen verteilen.



Ein solches Paket enthält Reis, Salz, Zucker, Pflanzenöl, Seife, Hautcreme und Monatshygieneartikel.





Außerdem konnten bisher mehr als 6.000 Euro gesammelt werden, die Pfarrer Placid gezielt und direkt dort einsetzen kann, wo es am nötigsten gebraucht wird. In seiner Position als Priester ist er in seiner Heimat Anlaufstelle für viele bedürftige Menschen, die in Ihrer Not seine Hilfe suchen.



Foto links: Schicksale wie das des kleinen Joseph Asobora erreichen und berühren uns. Josephs Mutter starb nach seiner Geburt, da sie aufgrund der Ausgangsbeschränkungen nicht rechtzeitig in ein Krankenhaus gebracht werden konnte. Auf dem Foto tauft Pfr. Placid den kleinen Joseph. Ihm und seiner Familie konnte fürs Erste mit Babynahrung, Fläschchen und Thermoskanne geholfen werden.

Eure Unterstützung macht diese Hilfe möglich!

Wir hoffen sehr, dass die Schulen und Ausbildungsstätten in Uganda bald wieder öffnen und der Bildungsweg unserer Patenkinder weiter gehen kann. Bis dahin werden wir weiterhin in ständigem Kontakt mit Pfarrer Placid und Johnmary sein und gemeinsam überlegen, wie wir in der momentanen Notlage helfen können.

Wer unsere COVID-19 Maßnahmen mit einer Spende unterstützen möchte, ist ganz herzlich dazu eingeladen: Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG

IBAN: DE68 5306 2350 0000 8442 68

BIC: GENODEF1PBG

Das Geld kommt direkt vor Ort an und wird unmittelbar zur COVID-19 Nothilfe eingesetzt.

Das gesamte EMIKWANO-Team sagt von Herzen Danke und wünscht allen eine gesunde und gute Zeit!

Herzliche Grüße

Eure

EMIKWANO-Freundschaft mit Uganda e. V.

Fuldaer Str. 34 b
36160 Dipperz

Vereinsregister VR – Nr. 2669
Amtsgericht Fulda

1. Vorsitzende: Katharina Möller
2. Vorsitzender: Frank Trapp
Kassierer: Uwe Hohmann
Schriftführerin: Andrea Möller
Beisitzer: Peter Müller

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG
IBAN: DE68 5306 2350 0000 8442 68
BIC: GENODEF1PBG
SEPA-Gläubiger-ID: DE79EMI00002086569